

Kletterrouten Wilder Kaiser » Waxensteiner Turm » Ostwand

Südwand - Göttner

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
5+	E3	3 h	330 m	250 m	S	4



Routencharakter

Sehr schöne Rissklettern in gutem Fels – ein absoluter Kaiser-Klassiker. Der Vorsteiger sollte einigermaßen souverän im 5. Grad unterwegs sein.

Schwierigkeit

5+, überwiegend 5 im Vorbau und am Ausstieg leichter

Absicherung

Mit gebohrten Ständen und einigen Zwischenhaken relativ gut abgesichert. Zusätzliche Absicherung empfehlenswert, aber nicht überall so problemlos möglich.

Empfohlene Ausrüstung

Stopper, Friends bis Gr. 3

Erstbegeher

A. Göttner, M. Meier 1935

Zustieg

Vom "Schleier-Parkplatz" über die Graspoint-Alm und Buchau zur Ackerlhütte. Weiter ins Hochgrubachkar und auf dem Ackerlspitz-Normalanstieg bis zum Eingang des Niedersessel-Kares.

Einstieg

Vom Eingang in den Niedersessel links in eine kleine, am Wandfuß nach Westen ziehende Rinne, in der sich der erste Standhaken befindet.

Abstieg

Am Grat noch weiter aufsteigend zum Gipfel des Waxensteiner Turms. Dem Grat weiter folgen und nach Norden queren zum Ackerlspitz-Weg (Stelle 2 bis 3-). Über diesen hinab zum Niedersessel (45 Minuten).

Übernachtung oder Einkehr

[Ackerlhütte](#)

Informationsquelle

[Alpenvereinsführer Kaisergebirge](#), Kletterführer "Klettern über der Ackerlhütte", [Kletterführer Wilder Kaiser](#)

Topo

Ein Topo befindet sich im [Kletterführer Wilder Kaiser](#).



Wandfoto des Waxensteiner turms. Rot ist die "Göttner", Violett der "Geschweifte Riss" und Gelb der "Schrankriss/Gerade"

Riss".